

Das unsichtbare Band

Sie ging nur schnell in die Bäckerei, um frische Semmeln zu kaufen. Zu Hause war schon alles für das Frühstück vorbereitet und die Freunde sollten bald eintreffen. Es war ein Tag wie jeder andere, Marie schlüpfte in die Ballerina und ging los. Ihre Pumps hatte sie schon vor ein paar Monaten ganz oben in den Schrank geräumt. Das gehen viel ihr von Tag zu Tag schwerer. Noch ein paar Wochen und dann sollte sie endlich den kleinen Knopf im Arm halten können. Im Park auf dem Weg zur Bäckerei durchfloss ihr auf einmal ein brennender Schmerz von der Brust bis in die Schulter. Sie musste sich übergeben, dann fiel sie einfach zu Boden. Die Menschen eilten schnell zu ihr hin. Binnen kürzester Zeit traf die Rettung ein. Sie mussten schnell handeln. Marie atmete nicht mehr und auch in ihr wurde die Luft für den kleinen knapp. Das Baby musste sofort rausgeholt werden. Aber es war schon so lange ohne Luft. Marie überlebte und auch das Baby überlebte. Beide jedoch waren im Koma. Das Baby musste umgehend in eine Spezialklinik gefahren werden, weit entfernt von der Mutter. Es war schon da, aber es war allein. Die Zeit verging. Marie wachte langsam wieder vom Koma auf. Sie war leer. Ihr einziger Gedanke war nur ihr Baby. Der Gedanke durchdrang ihren ganzen Körper. Man teilte ihr mit, dass das Baby überlebt habe aber starke Gehirnblutungen habe und noch im Koma sei. Das Telefon klingelte. Die Krankenschwester erfuhr, dass das Baby vom Koma erwacht sei. „Wann ist das Baby erwacht?“. Sie bekam eine Gänsehaut. Das Baby hat zur selben Minute die Augen geöffnet wie die Mutter. Sie hatten sich nicht gesehen. Sie hatten sich nicht berührt. Sie hatten sich nicht gehört. Marie weinte vor Glück. Sie wollte ihn nur an sich schmiegen und festhalten. Als beide stabil waren, brachte man das Kind zu ihr hin. Sie legte das Kind auf ihre Brust. Durch die Medikamente und die vergangene Zeit sollte sie nicht mehr stillen können. Sie bereiteten die Ersatzmilch vor. Als sie sich berührten und endlich vereint waren nach so langer Zeit, fing plötzlich die Muttermilch an zu tropfen und sie sah die nassen Flecken auf ihrem Pyjama.